

## Für offene Ohren und geschlossene Augen

### Ein intimes Konzert im Burgkeller mit der Black-and-White-Cooperation

DREIEICH. Das Darmstädter Quartett Black-and-White-Cooperation stellt sein neues Album *Musics* am Freitag, 29. August, um 20.30 Uhr mit einem intimen Konzert im Burgkeller vor. Tom Nicholas (Percussion), Anke Schimpf (Saxophon, Flöte), Georg Göb (Piano) und Christoph Paulssen (Bass) - auf dem nebenstehenden Foto in der Reihe von rechts nach links - spielen eigene Stücke, die von allen Mitgliedern der Band komponiert werden. Die Musik ist so vielschichtig, die Stücke so verschieden, dass der Hörsinn immer wieder gefordert wird. Das musikalische Spektrum der Band reicht von Balladen über südamerikanische Musik, Blues und Funk bis hin zu Fusion. Deshalb sei gewiss für jeden Geschmack etwas dabei, meinen die Musiker selbstbewusst.

Grundlage der Songs ist der Groove, der das Quartett zu jazzigen Improvisationen zum Thema des jeweiligen Stückes einlädt. Deshalb nennt die Cooperation ihre Musik Jazzgroove. „Vielleicht ist es aber auch Musik, der man mit geschlossenen Augen lauschen sollte“, schlagen die Künstler in ihrem CD-Infoheft vor.

Weitere Informationen über die Black-and-White-Cooperation gibt es im Internet unter [www.black-and-white-coop.de](http://www.black-and-white-coop.de). Hörproben unter anderem von den Titeln *Cats and Dogs* und *Suddenly* sind dort auch im Angebot.

jum

